

Hans Peter Duerr
Nacktheit und Scham

Suhrkamp Verlag



Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
§ 1 Der nackte Held im alten Griechenland	13
§ 2 Der nackte Ritter oder »Ich muosz doch sêre biten ...«	24
§ 3 Die mittelalterlichen Badstuben	38
§ 4 Die mittelalterlichen Wildbäder	59
§ 5 Das Bad bei den Römern, frühen Christen, Juden und Muslims	74
§ 6 Das Baden in der Neuzeit	92
§ 7 Nacktheit in Japan, Rußland und Skandinavien ..	116
§ 8 Der indiskrete Blick	135
§ 9 Der nudistische Blick	150
§ 10 Privatsphäre und Phantomwände	165
§ 11 Die Scham im Bett	177
§ 12 Die Sexualität der kleinen Kinder	197
§ 13 Der heimliche Ort und der Kackstuhl	211
§ 14 Urinieren, Defäkieren und Furzen in der eigenen und in der fremden Kultur	227
§ 15 Die Entblößung vor Dienern, Sklaven und Ehrlosen	242
§ 16 Der Henker und die Hexe	252
§ 17 Die Entblößung als Strafe	267
§ 18 Das Mittelalter und die Entblößung des Leibes ..	283
§ 19 Die Nacktheit der mittelalterlichen Schauspieler und Huren	292
§ 20 Das irdische Paradies	308
§ 21 Der Nachweis der Impotenz und die öffentliche Kopulation	324
Anmerkungen	337
Bibliographie	463
Register	507